

## Aufruf an alle Grundbesitzer: Wer stellt Flächen für eine gemeindliche Photovoltaikanlage zur Verfügung ?

Die Gemeinde Riegsee wendet sich an alle Grundbesitzer und bittet um Rückmeldung - es könnte etwas großes Neues entstehen

### Biete deine Wiese gegen Entgelt für eine Freiflächen-PV-Anlage an!

Etliche Gemeinden machen es uns bereits vor: Auch kleine Kommunen können mit Hilfe von Sonnenenergie Strom herstellen. Warum sollten wir Riegseer, Aidlinger und Hagener nicht auch in diese Richtung denken? Deshalb bitten wir alle Grundbesitzer, die sich vorstellen könnten, eine Fläche gegen Entgelt für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung zu stellen, sich bei den Bürgermeistern zu melden.

### Unser Wunsch wäre es, dass alle Bürger sich an der Anlage beteiligen können

Wir würden die angebotenen Flächen dann auf ihre Geeignetheit überprüfen lassen und gegebenenfalls ein Modell entwickeln. Schön wäre es, wenn auf diesem Weg eine gemeindliche Freiflächenanlage entstehen würde, die zumindest einen Teil unseres Strombedarfs deckt - und wenn wir das Ganze mit einer Bürgerbeteiligung erreichen könnten. Denn schließlich soll jeder die Möglichkeit haben, von diesem Projekt zu profitieren. Gerade für Landwirte könnte das Zur-Verfügung-Stellen einer Fläche eine interessante neue Einnahmequelle eröffnen.

**Bitte meldet euch, wenn ihr ein Grundstück habt, bei den Bürgermeistern Miller und Steinleitner. Lasst uns gemeinsam etwas auf die Beine stellen!**

### Persönliche Energiewende - Online-Vortrag

Am 7.12.2021, 18.00 bis 19:00 Uhr: Vom Verstehen der Strom- oder Gasrechnung zum sparsamen, aber wirkungsvollen Heizen und Lüften, über Ökostromwechsel bis zum nachhaltigen Senken des Stromverbrauchs. So schützen Sie Klima und Umwelt und gewinnen dabei an Lebensqualität. Anmeldung bei der Verbraucherzentrale Bayern e.V. Kontakt: energie@vzbayern.de

**Riegsee hat seinen Beitritt zur Energiewende Oberland beschlossen. Die Stiftung, der bereits mehrere Gemeinden des Landkreises Garmisch-Partenkirchen wie auch der Landkreis selbst angehören, unterstützt unsere Dörfer zukünftig bei der Entwicklung von Konzepten zum Schutz unseres Klimas und damit des Lebens und der Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.**

## Tauben füttern nicht erwünscht

### Die Tiere beschädigen Kirchtürme und Privathäuser



Wir haben in unseren Dörfern ein Taubenproblem: Sie vermehren sich massiv und beschädigen sowohl unsere Kirchtürme, als auch private Häuser. Deshalb weisen wir darauf hin: **Tauben füttern ist nicht erwünscht.** Sollten weiterhin Tauben gefüttert werden, sehen wir uns gezwungen, ordnungsrechtliche Maßnahmen zu ergreifen. Bitte seid kooperativ, damit wir uns das sparen können.

### Wir sind zwar nicht Papst, aber Riegsee gewinnt Deutschen Fernsehpreis und Theaterpreis des Bundes

Dass in Riegsee, Aidling und Hagen besondere Menschen leben, wissen wir alle. Aber haben alle mitbekommen, dass in diesem Jahr sowohl der bedeutendste Preis für unabhängige Theater als auch der Deutsche Filmpreis an Riegseer Bürger ging? **Wir gratulieren Johannes Volkmann zum Theaterpreis des Bundes sowie Anke Greifeneder und Hannes Heylmann zum Deutschen Fernsehpreis 2021!**

### Aidlinger Adventskalender? Das Weihnachtsglück geht weiter!

Nach dem begeisterten Zuspruch im vergangenen Corona-Winter, organisieren unsere engagierten Aidlingerinnen auch dieses Jahr wieder die Aktion „Adventskalender-Fenster“. Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich in Aidling täglich ein „Türchen“ in Form eines dekorierten Fensters, Gartens oder sonstiger Deko am Haus. Die „Fenster“ sollen ab 17 Uhr beleuchtet sein und die Dorfbewohner während der Adventszeit auf Weihnachten einstimmen und zu einem idyllischen Spaziergang einladen. **Wer mit einem „Fenster“ an der Aktion teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis 14. November 2021 bei Melly Kubat unter 08847 / 6 999 266. Die Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird wieder im Dorf ausgehängt.**

## Wir danken den Spenderinnen und Spendern



**Unglaublich, wie viele großzügige Menschen in unseren drei Dörfern leben! Eine ganze Menge ließen sich von den bereits in der letzten Dorfzeitung veröffentlichten Spendern inspirieren und spendeten u.a. für eine Wandererbank, die Eisstockbahn Riegsee und den Bolzplatz Aidling.**

Deshalb danken wir von Herzen: dem Hagener „Witwenclub“ (siehe Foto) für die Spende zur Reparatur der Spazierbank. Außerdem danken wir allen, die bei den Flohmärkten in Aidling und Riegsee für die geplante Eisstockbahn und die bereits am Bolzplatz in Aidling stehenden Tore gespendet haben. **Für die Tore kamen beim Flohmarkt insgesamt 625 Euro zusammen. Gespendet haben:**

### Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Riegsee.  
BGM Jörg Steinleitner u. Georg Müller.  
Dorfstr.35, 82418 Riegsee. Tel. 08841/3985.  
Sprechzeit: Di/Fr, 8 bis 12 Uhr. [www.riegsee.de](http://www.riegsee.de)

Salvatore Armeli-Gricio, Sophie Eichinger, der Obst- und Gartenbauverein, Familie Mayrhans, die Murnauer Kaffeerösterei, Familie Steinleitner.

**Für die Eisstockbahn kamen beeindruckende 2.320 Euro zusammen. Es spendeten:** Annelies Bernhard, Petra und Helmut Goldbrunner, Achim Hartmann, Renate Krippel, Claudia und Hardt Lautenbacher, Vroni und Georg Mayr, Marlies und Michael Mayr, Murnauer Kaffeerösterei (Familie Eckel), Ernst Schedlbauer, Nana Klaass und Jörg Steinleitner, Udo Viehöfer, Hans Winkler.

**Da die Eisstockbahn noch längst nicht finanziert ist, freuen wir uns über weitere Wohltäter. Auch am Bolzplatz soll es weitergehen.**

**Danke auch an die Künstler Hannes Volkmann und Nana Klaass, die den Flohmarkt initiiert haben. Wir hoffen sehr, dass ihr das 2022 wieder macht!**

## Unser frisch installierter Klimareferent: Jürgen Hild will unsere Dörfer schützen

Die Starkregenereignisse häufen sich ebenso wie extreme Hitzeperioden. Der Zugspitz-Gletscher schmilzt dahin. Dass sich unser Klima verändert, nehmen wir Tag für Tag deutlicher wahr.

### Seit acht Jahren in Riegsee

Deshalb freuen wir uns, mit Jürgen Hild jemanden gefunden zu haben, der sich als ehrenamtlicher Klimareferent für unsere Dörfer engagiert.

**Jürgen Hild**, Jahrgang 1956, lebt mit seiner Frau seit acht

Jahren in Riegsee. Er hat zwei erwachsene Kinder und studierte Betriebswirtschaft. Als Manager arbeitete er 30 Jahre im Luftverkehr. zehn Jahre lang war er Unternehmensberater.



Seit kurzem ist er in Rente. Die nun freigebliebenen Kapazitäten möchte er unseren drei Dörfern und dem Klimaschutz zur Verfügung stellen.

### Sonne und Hackschnitzel

Was ihm besonders am Herzen liegt, ist die Energiewende: Weg von Öl, Gas und Kohle hin zu regenerativen Energiequellen wie Sonne, Wind, Hackschnitzel, Pellets und Wasser.

*„Ich bin fest davon überzeugt, dass Tausende kleine Schritte zum Erfolg führen werden - jeder kann etwas beitragen! Ich freue sehr mich auf die Aufgabe und danke für das Vertrauen.“*

### Mit Sonne rechnen - das eigene Dach nutzen - Online-Vortrag

Am **9.11.2021, 18.00 bis 19.30 Uhr**, erklärt ein Online-Vortrag der Energiewende Oberland, wie man mit Sonne heizen, Strom produzieren und warmes Wasser mithilfe einer Solarthermieanlage erstellen kann. Insbesondere werden folgende Fragen beantwortet: Wie funktioniert die jeweilige Technik? Welche Dachflächen eignen sich für welche Technik? Wie hoch ist der Platzbedarf? Wie werden Photovoltaik und Stromspeicher richtig dimensioniert? Wieviel Strom kann ich selber nutzen? Welche Förderung gibt es für beide Techniken? Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Der Vortrag richtet sich vor allem an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer. Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenlos. Hier geht es zur Anmeldung. Veranstalter: Verbraucherzentrale Bayern e.V. Kontakt: [energie@vzbayern.de](mailto:energie@vzbayern.de)

**Weitere Vorträge auf <https://energiewende-oberland.de/hp411/>**